

# Sind Handwerker Verbraucher zweiter Klasse?



Mit einer Stimme – Die Fairplay-Initiative für das Handwerk

Riegel vorschiebt. Ein passendes Gesetz muss her. Bis zum Frühjahr 2015 versucht die Initiative deshalb, 50 000 Unterstützer zu sammeln und zu mobilisieren. Schon jetzt haben sich mehr als 4000 Personen gegen die aktuelle Rechtslage ausgesprochen und sich auf der Homepage (miteinerstimme.org) eingetragen. Alle Unterstützer werden automatisch per Newsletter über die Neuigkeiten informiert. Zusätzlich erhält jeder eine Benachrichtigung zum Start der Online-Petition, so dass man die Stimme rechtzeitig abgeben kann. Fachverbände aus unterschiedlichsten Gewerken des Innenausbaus haben bereits ihre Unterstützung zugesichert. „Wir müssen uns vor ungerech-

fertigten Ausfällen schützen“, sagt Heinz Schmitt, Vorsitzender des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. Handwerker sollen demzufolge nicht „unverschuldet Existenzrisiken“ ausgesetzt werden, meint auch Regina Hebbeln-Röttger. Sie ist als Geschäftsführerin der „Decor-Union Die Objekteure“, der Initiative beigetreten. Auf der Facebook- und auf der Internetseite können Betroffene sich aber nicht nur eintragen, sondern auch ihren Fall schildern und so andere Handwerker für das Thema sensibilisieren. Alle Handwerker, deren Familien und Freunde sind aufgerufen, dabei zu helfen, dass diese Gesetzeslücke endlich geschlossen wird. [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org)

Mit einer Stimme – Die Fairplay-Initiative für das Handwerk

Das deutsche Gewährleistungsrecht benachteiligt Handwerker deutlich. Wenn es um nicht verschuldete Mängel geht, bleiben sie regelmäßig auf den Kosten für den Aus- und Wiedereinbau beschädigter Teile sitzen. Die Initiative „Mit einer Stimme“ will sich nun dagegen wehren und mit einer Online-Petition den Bundestag zu einer Gesetzesänderung bewegen. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) kennt klare Regeln für Käufer und Verkäufer. Es spricht denjenigen, der eine Ware kauft, die sich als von vorneherein mangelhaft erweist, das Recht zu, diese vom Verkäufer austauschen oder nachliefern zu lassen. Im Juristendeutsch heißt das Nacherfüllung. Das gilt aber nur für Otto Normalverbraucher. Für Handwerker gilt dieses

Recht nicht. Denn sie gelten vor dem Gesetz als Unternehmer und tätigen einen sogenannten Handelskauf. Der unterscheidet sich laut Urteil des Bundesgerichtshofs aber deutlich vom Kauf, den eine Privatperson tätigt. In der Praxis bedeutet dieser Richterspruch, dass Fachhandwerker auf den Kosten für den Aus- und Wiedereinbau eines defekten Elements sitzen bleiben. Dabei haben sie den Schaden weder direkt noch indirekt verursacht. Das kann zu Ausgaben führen, die einen Betrieb in die Insolvenz zwingen. Die Handwerksinitiative „Mit einer Stimme“ will das jetzt ändern. Mit einer geplanten Online-Petition möchten die Mitglieder erreichen, dass der Bundestag dieser Ungerechtigkeit einen

## Partner der Initiative

Die Initiative sucht Unterstützer: Mit einer Online-Petition will sie eine Änderung des Gewährleistungsrechts für Handwerker erwirken.

Die Initiative wird aktuell von den folgenden Verbänden aus dem Innenausbau-Handwerk und aus weiteren Branchen aktiv unterstützt: Decor Union, Bundesverband Estrich und Belag, Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik, Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Zentralverband Raum und Ausstattung, Netzwerk Boden, Parkettprofi, Fachhandelsring, Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. sowie Bundesinnungsverband des Tischler- und Schreinerhandwerks.

**Ein Wintergarten ohne mich? Nicht möglich!**

**TEBAU®**  
Wintergärten · Vordächer

**Mehr Lebensqualität – mehr Raum!**  
Seit über 50 Jahren bieten wir mit innovativen Produkten aus Kunststoff und Aluminium Lösungen für verschiedenste Bauprojekte. Ob Neubau oder Renovierung – mit unseren Produkten treffen Sie immer die richtige Entscheidung für die Zukunft!

**al bohn Fenster-Systeme GmbH**  
In der Au 14-16 • 74889 Sinsheim  
Tel.: 07261/687-01 • Fax: 07261/1050  
E-Mail: info@albohn.de • www.albohn.de

**50 Jahre**  
1963-2013  
Unternehmensgruppe Alfred Bohn